

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

19.06.27 Aufhebung Projektierungskredit Gesamtsanierung Schulhaus Walenbach

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat:

1. Eintreten auf die Vorlage.
2. Aufhebung des am 24. April 2017 durch das Parlament genehmigten "Projektierungskredits Gesamtsanierung Schulhaus A/Turnhalle/Singsaal Walenbach".

Begründung

Im April 2017 genehmigte das Parlament einen Projektierungskredit von 590'000 Franken für die Gesamtsanierung der Primarschulanlage Walenbach. Auf der Basis einer Machbarkeitsstudie hatte man sich für eine Gesamtsanierung gegenüber einem Teilneubau und einem Neubau entschieden, da die von der Schule damals geforderten Raumbedürfnisse innerhalb der Bestandsbauten hätten abgedeckt werden können.

Im Rahmen der Projektierung hat die Schule hinsichtlich des effektiven Raumbedarfs eine grundsätzliche Überprüfung vorgenommen. Aufgrund der veränderten Bedürfnisse der Schule und den Auswirkungen der demographischen Entwicklung auf die Schulraumplanung forderte die Schulleitung des Schulhauses Walenbach mehr Räume. Zudem bewegt sich die Schule stärker in Richtung Tagesschule und es werden entsprechende Tagesstrukturen nachgefragt. Diese verschiedenen Einflüsse und Erkenntnisse veränderten das Gesamtsanierungsprojekt derart, dass es mit der bewilligten Kreditsumme und dem Verwendungszweck nicht mehr zu vereinbaren ist. Höhe und Zweck des 2017 bewilligten Kredits haben jedoch nach wie vor ihre Gültigkeit.

Der Stadtrat hat sich deshalb dazu entschieden, dem Parlament die Aufhebung des Kredits zu beantragen und ihm somit auch die Möglichkeit zu geben, sich zum neuen Projekt zu äussern. Parallel dazu erfolgte die Abrechnung der bereits investierten Ausgaben von 177'000 Franken mittels Stadtratsbeschluss – vorbehältlich der Aufhebung des Kredits durch das Parlament. Die bereits getätigten Ausgaben sind gemäss Stadtrat aber nicht verloren. So wurden in der Projektierung Grundlagen erarbeitet, welche auch im neuen Projekt genutzt werden können.

Die RPK hat das Geschäft geprüft und unterstützt den stadträtlichen Antrag zur Aufhebung des Kredits. Die stark erweiterten Schulraumbedürfnisse sind im Hinblick auf die Investitionskapazitäten der Stadt zwar mit Sorge zu beobachten. Auch erstaunt es die RPK, dass diese Bedürfnisse im Jahr 2017 so nicht absehbar waren. Sie befürwortet aber, dass dieses Thema nun in einer Gesamtsicht und vorausschauend angegangen wird. Die RPK unterstützt auch das Ansinnen einer Neuausrichtung und Modernisierung der Schule Wetzikon. So kann die Schule als attraktiver Arbeitgeber und Dienstleister den heute geltenden Standards gerecht werden.

Die RPK beantragt dem Parlament, den Verpflichtungskredit vom 24. April 2017 zum Schulhaus Walenbach aufzuheben. Gleichzeitig legt sie dem Stadtrat nahe, das neue Projekt zügig voranzutreiben und dem Parlament baldmöglichst eine neue Kreditvorlage zu unterbreiten.

Wetzikon, 6. Januar 2020

Rechnungsprüfungskommission

Roger Cadonau
Präsident

Jonatan Schäfer
Kommissionssekretär